

Der Brand, der den Wald rund um die Stadt Saumos in der Gironde verwüstet hat, ist nun unter Kontrolle, wie der Unterpräfekt von Lesparre-Médoc, Fabrice Thibier, am Donnerstagabend, dem 15. September, mitteilte.

Die Feuerwehr konnte am Donnerstag den Brand, der am Montag in Saumos in der Region Gironde ausgebrochen war, unter Kontrolle bringen, wie der Unterpräfekt von Lesparre-Médoc, Fabrice Thibier, mitteilte. Die durch das Feuer zerstörte Fläche sei "neu bewertet" worden.

"Wir sind bei 3.400 Hektar verbrannter Fläche (gegenüber 3720 Hektar, die bisher geschätzt wurden), wir haben es mit einem stabilisierten Feuer zu tun, das innerhalb der Grenzen bleibt, die wir seit gestern kennen, was uns erlaubt, es als "unter Kontrolle" zu erklären", äusserte sich Fabrice Thibier während einer Pressekonferenz am Donnerstagabend.

Das Feuer machte am Mittwochabend eine weitere "vorbeugende" Evakuierung von etwa 1.000 Einwohnern nötig.

Insgesamt mussten 1.840 Einwohner ihre Häuser in den beiden Gemeinden Saumos und Sainte-Hélène in dem Gebiet im südlichen Médoc zwischen dem Badeort Lacanau an der Atlantikküste und dem Ballungsraum Bordeaux verlassen.

Im Laufe des Sommers wurden fast 30.000 Hektar Land verwüstet. Rund 1.000 Feuerwehrleute, unterstützt von Teams der Waldbrandbekämpfung (Défense des forêts contre les incendies, DFCI) und sechs Canadair-Flugzeugen, drei Dash-Flugzeugen und zwei Wasserbomber-Hubschraubern bekämpften das Feuer in diesem relativ dünn besiedelten Gebiet.

Seit Montag wurden neuesten Angaben zu Folge etwa 3.400 Hektar Vegetation verbrannt, zusätzlich zu den rund 30.000 Hektar, die diesen Sommer bereits von drei riesigen Bränden im Departement Gironde verwüstet wurden, zweimal wüteten Brände in La Teste-de-Buch und Landiras. Die Verantwortlichen warnen immer noch vor einer sehr großen Trockenheit in den Wäldern des Departements.

Im Süden der Region, im Baskenland, brach im Grenzmassiv La Rhune an schwer zugänglichen Berghängen ein Feuer aus, das etwa 40 Feuerwehrleute und einen Wasserbomber-Hubschrauber aus dem benachbarten Spanien zur Unterstützung mobilisierte. Die betroffene Fläche ist noch nicht bekannt.

Im Laufe des Donnerstags verbrannten zwei weitere Feuer etwa zehn Hektar in Saugon, 50



km nördlich von Bordeaux.